

OSKAR-SCHINDLER-GESAMTSCHULE HILDESHEIM

Die Wissenschaft produziert täglich Wunder und mittlerweile wird immer deutlicher, dass die Forschung auf der kleinsten Ebene der Materie die nächste technische Revolution auslösen wird. So könnten künftig Roboter in der Größe von Viren innerhalb der menschlichen Blutbahn agieren und eventuell sogar Krebszellen zerstören. Ob im medizinischen Bereich oder in der freien Wirtschaft, der NanoScience gehört die Zukunft. Nun durften bereits zum zweiten Mal Schülerinnen und Schüler der Oskar-Schindler-Gesamtschule Hildesheim im NanoScience-Schülerlabor der Universität experimentieren und zeigten sich dabei keineswegs scheu. Zu Beginn wurden verschiedene Experimente zu den Grundlagen durchgeführt und protokolliert.

Die Zehntklässlerinnen und -klässler erfuhren, dass die NanoScience die Fächer Chemie und Physik in Hinblick auf die Erforschung und Entwicklung molekularer Materialien kombiniert. Die jungen Erwachsenen überprüften weiterhin in einer Reihe elektrolytischer Experimente die Wascheffizienz einer Nanowaschmaschine und diskutierten in einem Planspiel die Vor- und Nachteile einer solchen Technologie. Die Zusammenarbeit mit der Universität erwies sich wieder als gute Gelegenheit, außerschulische Lernorte kennenzulernen und in die spannende Welt der Naturwissenschaften hineinzu-schnuppern.



Das Schülerlabor der Universität bot spannende Einblicke in die Welt der NanoScience.